

Homöopathische Impfung ist keine Schutzimpfung

Leserbrief zum Beitrag „Homöopathische Impfung ist keine Schutzimpfung“ von Dr. jur. Alexander Gruner im „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 4/2023, Seite 13

Zum Artikel „Homöopathische Impfung ist keine Schutzimpfung“, erschienen im „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 4/2023, möchte ich als Fachärztin für Allgemeinmedizin und Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen und Sachsen-Anhalt im Deutschen Zentralverein

homöopathischer Ärzte Folgendes anmerken: Die in dem Artikel genannte „homöopathische Impfung“ stellt in keinster Weise ein anerkanntes Vorgehen in der klassischen Homöopathie dar. Homöopathische Arzneimittel, wie auch eine Nosode, dienen der Behand-

lung. Somit ist die Gabe eines homöopathischen Arzneimittels selbstverständlich auch keine Impfung. Schutzimpfungen werden mit den für die entsprechende Indikation zugelassenen Impfstoffen durchgeführt. ■

Dr. med. Anke Böhme, Leipzig